

Umbau des Sozialrathauses

ABG FRANKFURT HOLDING › Im Zentrum „Am Bügel“ entstehen geförderte Wohnungen

BONAMES – Im Zentrum Am Bügel im Ben-Gurion-Ring in Bonames wird gebaut. Die ABG Frankfurt Holding ist dabei, den dreistöckigen Winkelbau des früher durch die Stadt Frankfurt als Sozialrathaus genutzten Gebäudes komplett zu entkeren, um hier neuen geförderten Wohnraum zu schaffen.

Am 27. Februar informierten sich Oberbürgermeister Peter Feldmann und ABG Geschäftsführer Frank Junker vor Ort über das Projekt. „Mit Wohnungen im ersten Förderweg und Wohnungen, die im Frankfurter Mittelstandsprogramm gefördert werden, entstehen hier dringend benötigte Wohnungen für Menschen mit geringem Einkommen“, würdigte Oberbürgermeister Peter Feldmann die neue Nutzung des Gebäudes.

Der Umbau wurde möglich, da die Stadt Frankfurt die Sozialrathäuser in der Nordweststadt und Am Bügel zum neuen Sozialrathaus Nord fusionierte, das seinen Sitz jetzt im Mertonviertel an der Emil-von-Behring-Straße 14 hat. Das Zentrum Am Bügel wurde 1995 errichtet. Von



Feldmann und Junker besichtigen das Zentrum Am Bügel.

Foto: Rainer Rueffer

den Baumaßnahmen unberührt bleibt der Veranstaltungsraum der SAALBAU GmbH und das Bistro im Erdgeschoss. Auch die im sogenannten Langhaus unterge-

brachte Kindertagesstätte sowie die dort zurzeit als Wohnungen für Flüchtlinge genutzten Räume bleiben erhalten. Die neuen Wohnungen haben Grundrisse

von 45 bis 114 Quadratmetern und werden bis auf eine Wohnung mit Balkonen beziehungsweise im Erdgeschoss mit Mieterterrassen ausgestattet.

Die Klinkerfassade bleibt weitgehend erhalten, erneuert werden die Fenster, da sie nicht mehr den heutigen Anforderungen an die Energieeffizienz und den Schallschutz entsprechen. Als „bauliche Herausforderung“ bezeichnete ABG Geschäftsführer Frank Junker das Projekt, in das die Wohnungsbaugesellschaft 3,5 Millionen Euro investiert. „Der Umbau von nicht mehr benötigten Büroräumen zu ansprechenden Wohnungen war schwierig“, so Junker, „unsere Planer und Architekten haben das aber hervorragend gelöst.“

Die vorhandene Statik des Gebäudes wurde so in die Planung integriert, dass hier nur geringe Veränderungen an dem Gebäude notwendig wurden. Die neuen Wohnungen am Ben-Gurion-Ring sollen bis 1. Februar 2018 bezugsfertig sein.

red

Nachdenk- Geschichten als Denkanregung

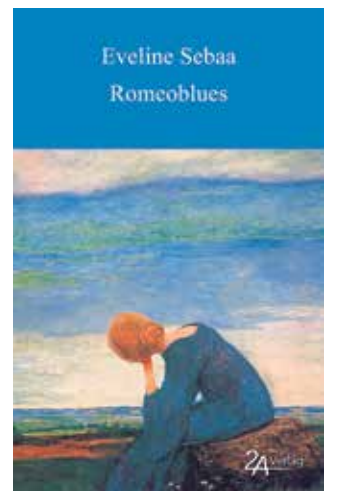
VERLOSUNG

LITERATUR › Neues von Evelin Sebaa

„Die philosophische Sicht auf die Welt, das Leben, kann ein Mensch vielleicht finden, wenn er im realen Leben danach sucht, im Miteinander, im alltäglichen Sein, ohne Zweifel seinen Tätigkeiten nachgeht. Wenn er die richtige Zeit für Worte oder Taten erkennt. Ich gehe davon aus, dass der Denkende wahre Lösungen nur findet, wenn er sie im Leben sucht. Er könnte sonst einen warmen Pullover beschreiben und seine Wirkung erklären, aber wenn er stricken kann, wird er nicht frieren. Ich kann nicht stricken.“ Ein kleiner Auszug aus dem neuen Buch von Evelin Sebaa, das frisch beim 2A-Verlag aus Hamburg erschienen ist. Romeoblues heißt das Werk.

In 13 Kurzgeschichten, wie „Geliebte Zeit“, „Küchenschätze“ oder „Badewannenrand“ lässt uns Sebaa an ihren Gedanken teilhaben. Sie beschäftigt sich mit ernstesten Themen, wie dem Tod, der Vergänglichkeit oder schicksalhaften Begegnungen, die das Leben nachhaltig beeinflussen. 2012 ist Sebaas erstes Werk „eiswalzer“ im 2A-Verlag erschienen. Ein Gedichtband mit Texten aus den Jahren 2007 bis 2011. Die poetischen Worte kommen mitten aus dem Leben und sprechen über Liebe, den Antrieb und das Ausgebremstwerden. Evelin Sebaa, geboren 1975, ist im Schwarzwald aufgewachsen und lebt heute in Frankreich.

Sie arbeitet als Regisseurin und Autorin des von ihr 2008 gegründeten Ensembles „Tan-



nen Zapfenstreichquartett in mollnatur“, poetisches Theater. Seit April 2016 ist sie Leiterin des „Theater im Viertel“ in Saarbrücken. Neben ihrer künstlerischen Arbeit ist sie als Dozentin für Wahrnehmung und Kommunikation für soziale Berufe tätig. Die Lokale verlost drei Exemplare des neuen Buches, senden Sie uns hierzu eine Email an redaktion.frankfurt@dielokalezeitung.de.

red

21. ADFC-RadReiseMesse

FREIZEIT › Über 50 Aussteller im Saalbau Bornheim

BORNHEIM – Wenn der Winter geht, wird es Zeit, sich den Traum von der sommerlichen Radreise zu erfüllen. Die nötige Inspiration und Information stiftet der Allgemeine Deutsche Fahrradclub auf seiner RadReiseMesse am 26. März von 11 bis 17 Uhr im Saalbau Bornheim in der Arnsburgerstraße 24.

Soll es eine selbst organisierte Radreise sein oder lieber eine geführte Rundum-Sorglos-Tour? Insgesamt 50 Tourismusverbände und Reiseveranstalter aus Deutschland und dem benachbarten Ausland locken mit vielfältigen Angeboten und Tourenvorschlägen. Darunter sind die Klassiker entlang der Flussläufe, das Frankenland und der Vogelsberg, aber auch neu zu entdeckende Urlaubsregionen von der Ems bis an die Alpen. Auch nach der richtigen Ausrüstung können sich die Radler hier umsehen.

Die RadReiseMesse ist eine Non-Profit-Messe, die der ADFC seit 21 Jahren ehrenamtlich organisiert. Die Aussteller wissen diese besondere Atmosphäre zu schätzen und auch das sachkundige Publikum, das sich hier neue Anregungen holt. Das Infoladen-Team des ADFC bietet für jedes Ziel die passenden Radkarten und dazu praktische



Die Fahrradsaison ist eröffnet!

Foto: Günther Michels

Tips von den erfahrenen Tourenleitern. Wie immer zum Auftakt der Rad-Saison erscheint druckfrisch das Tourenprogramm 2017, das zu 270 Tagesfahrten in Frankfurt und Rhein-Main einlädt.

Damit das Rad bis dahin nicht gestohlen wird, bietet der ADFC eine Codierung des Rades an (bitte Ausweis und Kaufbeleg mitbringen). Im Rahmenprogramm wird stündlich zu Dia-

Vorträgen eingeladen, die die Zuhörer mit auf Touren über den Bach-Radweg, nach Schweden oder Lissabon mitnehmen. Bereits am Vorabend berichtet Weltenbummler Martin Moder von seiner Tour „Aus eigener Kraft durch Feuerland und Patagonien“. Für Technik-Fans gibt es Infos zu GPS. Der Eintritt kostet 2 Euro. Am Vorabend erzählt Martin Moder von seinem Fahrrad-Abenteuer: Von

Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt, fährt er quer durch Feuerland an die Atlantikküste nach Rio Grande und weiter in westliche Richtung an die Magellanstraße nach Punta Arenas. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr, kostet 3 Euro Eintritt und findet ebenfalls im Saalbau Bornheim statt.

red

www.timepartner.com

WIR SUCHEN

(m/w) für unsere Kunden:
• FLUGZEUGABFERTIGER (Schichtbereitschaft)
• STAPLERFAHRER (Hoch-, Front-, Schubmast (Schichtbereitschaft))
• CALL-CENTER
• VERKAUFSHILFEN
• KOMMISSIONIERER

...UND VIELES MEHR
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

The Squire 12 | Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main
T +49 69 2649239-0
frankfurt@timepartner.com
Frankfurter Straße 100
63067 Offenbach
T +49 69 1338763-0
offenbach@timepartner.com

TimePartner Your best partner.

Die Lokale
Info-Hotline
06131 57637-0

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:
Medien Verlag Reiser GmbH
Kurt-Schumacher-Straße 56
55124 Mainz, HR Mainz B 40 331
USt-Ident-Nr. DE 815 257 894
Geschäftsführer und Gesellschafter:
Barbara Petermann M.A.
David Weiß
(Angabe gemäß §9 IV LMG)
Telefon 06131 57637-0
Fax 06131 57637-19
info@die-lokale-zeitung.de
VfSDP: Barbara Petermann M.A.
Bezug: Kostenfrei an die Haushalte

Redaktionsleitung: Günther Michels
redaktion.frankfurt@dielokalezeitung.de
Anzeigenleitung:
David Weiß, Telefon 06131 57637-0
weiss@dielokalezeitung.de
Anzeigendisposition und Verwaltung:
Diana Becker, Telefon 06131 57637-20
diana.becker@dielokalezeitung.de
Satz, Litho, Gestaltung: Christian Müller
Druck: Frankfurter Societäts-Druckerei GmbH, Kurhessenstraße 4-6, 64546 Mörfelden
Auflage: Frankfurt Nord 11 000
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen!
Erscheinen: monatlich